

Curriculum für das Joint-Masterstudium Physics of the Earth (Geophysics)

Stand: Juni 2017

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 26.06.2015, 28. Stück, Nummer 205

1. (geringfügige) Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 31.01.2017, 13. Stück, Nummer 54

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Aufbauend auf Bachelorstudien der Physik/Geophysik vermittelt das englischsprachige Joint-Masterstudium eine breite und tiefe wissenschaftliche Ausbildung auf dem Gebiet der Physik der Erde. Diese grundlegende Ausbildung ermöglicht es, nicht nur die prinzipielle Funktionsweise unseres Planeten zu verstehen, sondern auch einige der Herausforderungen, die sich für die Menschheit infolge ihrer Abhängigkeit von der physischen Umgebung stellen, z.B. natürliche Ressourcen und Risiken, sowie die Auswirkungen des Menschen auf die Natur und seine eigene Umwelt.

(2) Der Schwerpunkt des Studiums liegt auf den in der Physik der Erde relevanten mathematischen und physikalischen Methoden sowie der quantitativen Verfahren. Studenten lernen Phänomene in der physischen Umgebung zu beobachten und mathematisch zu beschreiben. Die mathematisch/physikalische Ausbildung fördert analytisches Denken und versetzt die Absolventen in die Lage, selbstständig zu arbeiten und Problemlösungskompetenz zu entwickeln, die auf Fragen der Grundlagenforschung, aber auch im industriellen Bereich angewandt werden können. Dazu können Lehrveranstaltungen über spezielle Anwendungen in der Exploration und der seismischen Gefährdungsanalyse gewählt werden.

(3) Durch die grundlegende Ausbildung auf dem Gebiet der Physik der Erde steht den Studierenden eine Laufbahn sowohl in der Grundlagenforschung als auch in technologieorientierten Unternehmen offen, insbesondere in den Bereichen Energie, Naturgefahren und Risiko, Sicherheit, Rohstoffe, Grundwasser und Umwelt. Die entsprechende Forschung wird in nationalen Forschungsorganisationen, Universitäten und in der Privatwirtschaft durchgeführt, mit Anwendungen in nationalen und internationalen Organisationen (z.B. CTBTO, IAEA), in Unternehmen, die sich mit Öl und Gas oder anderen Rohstoffen befassen, und in der Versicherungswirtschaft. Der in diesem Studium erlernte rigorose Ansatz ermöglicht den Absolventen, ihre Fähigkeiten auch in anderen physikalischen und naturwissenschaftlichen Berufen zu einzusetzen. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Informationstechnik und Datenverarbeitung, sowie der physikalischen Messungen. Über Beschäftigungsmöglichkeiten, die ausschließlich quantitativ ausgebildeten Absolventinnen und Absolventen offenstehen, eröffnen sich Jobchancen auch in der öffentlichen Verwaltung, in Ingenieurbüros, Beratung usw.

(4) Die Absolventinnen und Absolventen gewinnen zudem vertiefte Kenntnisse in englischer Sprache, da das Joint-Masterstudium in dieser Sprache gelehrt wird.

§ 2 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Joint-Masterstudium „Physics of the Earth (Geophysics)“ beträgt 120 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 4 Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 90 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen, 28 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen über die Masterarbeit und 2 ECTS-Punkte (abgekürzt ECTS) gemäß den Bestimmungen über die Masterprüfung positiv absolviert wurden.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Die Zulassung zum Joint-Masterstudium „Physics of the Earth (Geophysics)“ setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.
- (2) Fachlich in Frage kommend sind jedenfalls die Bachelorstudien der Physik an der Universität Wien und an der Comenius Universität Bratislava.
- (3) Bei anderen als in Abs 2 genannten Studien können Zulassungsprüfungen an der Comenius Universität Bratislava vorgeschrieben werden..
- (4) Das Joint-Masterstudium „Physics of the Earth (Geophysics)“ wird ausschließlich in englischer Sprache angeboten. Das Studium setzt Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) voraus.
- (5) Die Studierenden haben sich sowohl an der Comenius Universität Bratislava als auch an der Universität Wien zuzulassen. Eine Zulassung an der Universität Wien kann nur nach erfolgreicher Zulassung an der Comenius Universität Bratislava erfolgen.
- (6) Wird ein Studierender an einer der beiden Universitäten nach den jeweils geltenden Regelungen vom Studium ausgeschlossen, so erlischt die Zulassung auch an der Partneruniversität.

§ 4 Akademischer Grad

Absolventinnen bzw. Absolventen des Joint-Masterstudiums „Physics of the Earth (Geophysics)“ ist der akademische Grad „Master of Science“ – abgekürzt MSc – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 5 Gliederung des Studiums

- (1) Das Joint-Masterstudium „Physics of the Earth (Geophysics)“ wird ausschließlich in englischer Sprache angeboten. Der Umfang jedes Moduls ist so bemessen, dass es in zwei Semestern absolviert werden kann.
- (2) Das Joint Masterstudium „Physics of the Earth (Geophysics)“ ist wie folgt gegliedert: In fünf Pflichtmodulen (insgesamt 46 ECTS) erwerben Studierende grundlegendes Wissen über mathematische und numerische Methoden und über die Physik der Erde. Sie vertiefen ihre Kenntnisse bzw. spezialisieren sich in zwei vorgeschriebenen Pflichtmodulen im Umfang von mindestens 23 ECTS bzw. 15 ECTS bei freier Auswahl von Lehrveranstaltungen aus jeweils bestimmten Kontingenten.
- (3) Lehrveranstaltungen werden entweder an der Comenius Universität in Bratislava oder an der Universität Wien angeboten. An der Partneruniversität erfolgreich abgeschlossene Lehrveranstaltungen bzw. Module gelten von beiden Hochschulen durch das jeweils studienrechtlich zuständige Organ für dieses Curriculum als erbracht und sind zu akzeptieren.
- (4) Im Master-Modul lernen die Studierenden, Forschungsergebnisse zu diskutieren und zu präsentieren, die in engem Zusammenhang mit der Masterarbeit stehen.
- (5) Das Studium wird durch eine Masterarbeit (28 ECTS) und Masterprüfung (Defensio) (2 ECTS) abgeschlossen.
- (6) Überblick über das Studium:

			ECTS
MA PE 01	Mathematical and Numerical Methods	Pflichtmodul	15
MA PE 02	Seismic Waves	Pflichtmodul	8

MA PE 03	Physics of the Earth 1	Pflichtmodul	8
MA PE 04	Physics of the Earth 2	Pflichtmodul	8
MA PE 05	Geophysical Measurements	Pflichtmodul	7
MA PE 06	Compulsory Elective Courses 1	Pflichtmodul	23
MA PE 07	Compulsory Elective Courses 2	Pflichtmodul	15
MA PE 08	Master Module	Pflichtmodul	6
	Masterarbeit und Defensio		30
			120

(7) Modulbeschreibungen:

MA PE 01	Mathematical and Numerical Methods				15 ECTS	
Teilnahmevoraussetzung	keine					
Modulziele	Studierende kennen grundlegende mathematische und numerische Methoden, die in der Modellierung, in der Zeitreihenanalyse und der Lösung von Inversionsproblemen angewandt werden.					
Modulstruktur					SSt	ECTS
	CUB	Signal Analysis	pi	VU	3	4
		Numerical Methods	pi	VU	2	3
		Digital Filtering in Geophysics	pi	VU	3	4
UW	Inverse Problems	npi	VO	3	4	
Leistungsnachweis	positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (15 ECTS)					
Sprache	Englisch					
Verantwortliche Hochschule	Comenius Universität in Bratislava (CUB) und Universität Wien (UW)					

MA PE 02	Seismic Waves				8 ECTS	
Teilnahmevoraussetzung	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Kenntnisse in Kontinuumsmechanik und Rheologie (MA PE 07).					
Modulziele	Studierende kennen die Grundprinzipien elastischer Wellenausbreitung und der Herdabstrahlung. Sie können die elastodynamischen Bewegungsgleichungen in heterogenen Medien lösen.					
Modulstruktur					SSt	ECTS
	CUB	Seismic Waves and Physics of Earthquakes (1)	pi	VU	3	4
		Seismic Waves and Physics of Earthquakes (2)	pi	VU	3	4
Leistungsnachweis	positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (8 ECTS)					
Sprache	English					
Verantwortliche Hochschule	Comenius University in Bratislava (CUB)					

MA PE 03	Physics of the Earth 1				8 ECTS	
Teilnahmevoraussetzung	keine					

Modulziele	Studierende kennen die physikalischen Eigenschaften und den Aufbau der Erde sowie die dynamischen Prozesse des Erdinneren mit dem Fokus auf das <ul style="list-style-type: none"> • Magnetfeld und das • Schwerfeld der Erde 					
Modulstruktur					SSt	ECTS
	CUB	Magnetic Field of the Earth	pi	VU	3	4
	UW	Gravity Field	npi	VO	3	4
Leistungs-nachweis	positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (8 ECTS)					
Sprache	Englisch					
Verantwortliche Hochschule	Comenius Universität in Bratislava (CUB) und Universität Wien (UW)					

MA PE 04	Physics of the Earth 2				8 ECTS	
Teilnahme-voraussetzung	keine					
Modulziele	Studierende kennen die physikalischen Eigenschaften und den Aufbau der Erde sowie die dynamischen Prozesse des Erdinneren mit dem Fokus auf die: <ul style="list-style-type: none"> • Struktur der Erde • Grundlagen der Seismologie und • Tektonophysik 					
Modulstruktur					SSt	ECTS
	UW	Structure of the Earth	npi	VO	2	3
		Tectonophysics	npi	VO	2	3
		Anisotropy	npi	VO	1	2
Leistungs-nachweis	positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (8 ECTS)					
Sprache	Englisch					
Verantwortliche Hochschule	Universität Wien (UW)					

MA PE 05	Geophysical Measurements				7 ECTS	
Teilnahme-voraussetzung	keine					
Modulziele	Studierende kennen die Grundlagen der Instrumentierung in der Seismologie sowie der Beobachtung des Schwere- und Magnetfeldes der Erde.					
Modulstruktur					SSt	ECTS
	UW	Geophysical Measurements	npi	VO	3	4
		Excursion	pi	EX	2	3
Leistungs-nachweis	positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (7 ECTS)					
Sprache	Englisch					
Verantwortliche Hochschule	Universität Wien (UW)					

MA PE 06	Compulsory Elective Courses 1				23 ECTS	
Teilnahme-voraussetzung	keine					
Modulziele	Studierende spezialisieren sich und erwerben vertieftes Wissen in Spezialbereichen der Physik der Erde bzw. kennen fortgeschrittene Methoden in der numerischen Modellierung.					
Modulstruktur	Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 23 ECTS (pi/npi) sind auszuwählen. Beispielsweise stehen folgende Themen zur Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> • Advanced Numerical Methods 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Numerical Modeling of Seismic Wavefields • Seismic Hazard • Induced Seismicity • Advanced Seismometry • Geodynamics • Physics of Ionosphere and Magnetosphere • Physics of the Earth's Material • Paleomagnetism • Regional Structure • Seismic Exploration • Potential Field Methods <p>Die je Semester angebotenen Lehrveranstaltungen werden von der jeweiligen Universität im Vorlesungsverzeichnis rechtzeitig bekannt gegeben. Nicht im Vorlesungsverzeichnis aufgeführte Lehrveranstaltungen sind vom studienrechtlich zuständigen Organ vorab zu genehmigen.</p>
Leistungsnachweis	positiver Abschluss der gewählten Lehrveranstaltungen (23 ECTS)
Sprache	Englisch
Verantwortliche Hochschule	Comenius Universität in Bratislava (CUB) und Universität Wien (UW)

MA PE 07	Compulsory Elective Courses 2	15 ECTS
Modulziele	Studierende spezialisieren sich und erwerben vertieftes Wissen in Spezialbereichen der Physik der Erde bzw. kennen fortgeschrittene Methoden in der numerischen Modellierung.	
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulstruktur	<p>Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 15 ECTS (pi/npi) sind auszuwählen. Beispielsweise stehen folgende Themen zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Continuum Mechanics and Rheology • Special Topics in Signal Analysis • Statistical Methods of Data Analysis • Advanced Numerical Methods • Numerical Modeling of Seismic Wavefields • Seismic Hazard • Forensic Seismology • Induced Seismicity • Advanced Seismometry • Magnetohydrodynamics • Physics of Ionosphere and Magnetosphere • Electromagnetic Sounding • Nuclear Geophysics • Fractals and Chaos in Geophysics • Geodynamics • Physics of the Earth's Material • Paleomagnetism • Geothermics • Hydrodynamics • Regional Structure • Seismic Exploration • Potential Field Methods • Mineral Physics and Mineral Transformations • Geology for Physicists <p>Lehrveranstaltungen, die bereits im Modul MA PE 06 absolviert wurden, sind von der Auswahl ausgeschlossen. Die je Semester angebotenen Lehrveranstaltungen werden von der jeweiligen Universität im Vorlesungsverzeichnis recht-</p>	

	zeitig bekannt gegeben. Nicht im Vorlesungsverzeichnis aufgeführte Lehrveranstaltungen sind vom studienrechtlich zuständigen Organ vorab zu genehmigen.
Leistungsnachweis	positiver Abschluss der gewählten Lehrveranstaltungen (15 ECTS)
Sprache	Englisch
Verantwortliche Hochschule	Comenius Universität in Bratislava (CUB) und Universität Wien (UW)

MA PE 08	Master Module				6 ECTS	
Teilnahmevoraussetzung	keine					
Modulziele	Studierende sind in der Lage, wissenschaftliche Literatur und Resultate im Bereich der Physik der Erde zu präsentieren und zu diskutieren.					
Modulstruktur					SSt	ECTS
	CUB	Physics of the Earth Seminar 1 Master seminar*	pi pi	SE SE	1 1	2 2
	UW	Physics of the Earth Seminar 2 Master seminar*	pi pi	SE SE	1 1	2 2
	* Das Masterseminar ist nur einmal zu absolvieren, und zwar am Ort der/des Betreuerin/Betreuers der Masterarbeit.					
Leistungsnachweis	positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (6 ECTS)					
Sprache	Englisch					
Verantwortliche Hochschule	Comenius Universität in Bratislava (CUB) und Universität Wien (UW)					

§ 6 Masterarbeit

- (1) Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich ist.
- (2) Das Thema der Masterarbeit ist aus einem Fachgebiet der angebotenen Module zu entnehmen. Soll ein anderes Thema gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim studienrechtlich zuständigen Organ.
- (3) Die Masterarbeit hat einen Umfang von 28 ECTS-Punkten.

§ 7 Masterprüfung

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.
- (2) Die Masterprüfung ist eine Defensio einschließlich einer Prüfung über das wissenschaftliche Umfeld der Masterarbeit sowie eine Prüfung, die zwei Fächer des Curriculums umfasst. Die Beurteilung erfolgt durch eine Prüfungskommission (State exam committee) bestehend aus insgesamt mindestens drei Personen, die beiden Universitäten entstammen.
- (3) Die Masterprüfung hat einen Umfang von 2 ECTS-Punkten.

§ 8 Einteilung der Lehrveranstaltungen

- (1) Im Rahmen des Studiums werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

Vorlesungen (VO) dienen der Einführung in Sachverhalte, Methoden und Lehrmeinungen verschiedener Bereiche der Umweltwissenschaften, sowie der Vertiefung vorhandener einschlägiger Kenntnisse und Fähigkeiten. Des Weiteren stellen sie die Praxisrelevanz vor und lehren den Einsatz von und den Umgang mit diversen Informationsmedien bzw. Methoden. Vorlesungen finden in Form von Vorträgen statt. Das Erlangen der mit einer VO verbundenen Studienziele ist auch durch Selbststudium außerhalb der Lehrveranstaltungszeit zu erreichen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch schriftliche oder mündliche Prüfung am Ende der Lehrveranstaltung.

(2) Folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden angeboten:

Vorlesungen mit integrierten Übungen (VU) sind Lehrveranstaltungen mit prüfungsimmanentem Prüfungscharakter (PI). Eine VU entspricht einer Vorlesung (VO) mit begleitenden Übungen, wobei die Aufteilung zwischen vorlesungsartigen und übungsartigen Teilen von dem/der Lehrenden je nach Bedarf vorgenommen werden kann. Für das Erlangen der mit einer VU verbundenen Studienziele ist auch Selbststudium außerhalb der Lehrveranstaltungszeit erforderlich.

Übungen (UE) dienen der Einübung von Fertigkeiten, die für die Beherrschung des Lehrstoffes benötigt werden (Geländeübungen/ Labortätigkeit/ Methoden/ Analytik). Dies geschieht an Hand von konkreten Aufgaben und Problemstellungen. Die Studierenden bearbeiten im Rahmen der Lehrveranstaltungszeit Aufgaben bzw. erstellen oder nutzen Anwenderprogramme. Die Studierenden werden in kleineren Gruppen betreut, wobei die Leiterin oder der Leiter eine überwiegend anleitende und kontrollierende Tätigkeit ausübt. Zur Beurteilung von Übungen (UE) können mündliche Beiträge, eine oder mehrere während des Semesters abgehaltene schriftliche Klausuren sowie schriftliche Hausarbeiten herangezogen werden.

Seminare (SE) dienen der wissenschaftlichen Diskussion. In einem Seminar sollen die Studierenden die Fähigkeit erlangen, durch Studium von Fachliteratur und Datenquellen detaillierte Kenntnisse über ein umweltwissenschaftliches Problem zu gewinnen und in einem Vortrag darüber zu berichten. In der Regel ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine schriftliche Arbeit anzufertigen.

Praktika (PR) stellen eine ergänzende Form von Lehrveranstaltungen zu Vorlesungen, Übungen und Seminaren zur Vertiefung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse dar. Durch diese werden unter Anleitung kleinere Projekte, die einen mehrtägigen zusammenhängenden Einsatz im Hörsaal, im Labor und/oder im Gelände erfordern, erarbeitet. In der Regel ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein schriftlicher Bericht anzufertigen, der formal und inhaltlich den Kriterien der guten wissenschaftlichen Praxis entspricht.

Exkursionen (EX) dienen der Vermittlung und Vertiefung des fachspezifischen Wissens im Gelände. In der Regel ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein schriftlicher Bericht anzufertigen.

§ 9 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren an der Universität Wien

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

VU, UE, PR, SE, EX: 30

Bei Vorlesungen mit integrierten Übungen gilt die Teilnahmebeschränkung nur für die Übungsteile.

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung der Universität Wien.

(3) Für Lehrveranstaltungen, die aus anderen Curricula für dieses Studium mitverwendet werden, gelten die dort vorgesehenen Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren.

§ 10 Prüfungsordnung für Lehrveranstaltungen und Module an der Universität Wien

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung der Universität Wien vorzunehmen.

(2) Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Verbot der Doppelanerkennung und Verbot der Doppelverwendung

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für das als Zulassungsvoraussetzung geltende Studium absolviert wurden, können im Joint-Masterstudium nicht nochmals anerkannt werden. Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein anderes Pflichtmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

(4) Für Lehrveranstaltungen und Module an der Comenius Universität Bratislava gilt die dort vorgesehene Prüfungsordnung.

§ 11 Inkrafttreten

(1) Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2015 in Kraft.

(2) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 31.01.2017, Nr. 54, Stück 13, treten mit 1. Oktober 2017 in Kraft.

Anhang – Empfohlener Pfad

Empfohlener Pfad durch das Studium des Joint-Masters Physics of the Earth (Geophysics):

Sem.	Modul		Lehrveranstaltung	ECTS	Anbietende Hochschule
	MA	PE			
1	01	Mathematical and Numerical Methods	Signal Analysis (VU)	4	CUB
			Numerical Methods (VU)	3	CUB
			Inverse Problems (VO)	4	UW
	02	Seismic Waves	Seismic Waves and Physics of Earthquakes (1) (VU)	4	CUB
	03	Physics of the Earth 1	Gravity Field (VU)	4	UW
2	05	Geophysical Measurements	Geophysical Measurements (VO)	4	UW
	07	Compulsory Elective Courses 2		7	CUB/UW
	01	Mathematical and Numerical Methods	Digital Filtering in Geophysics (VU)	4	CUB
			Seismic Waves and Physics of Earthquakes (2) (VU)	4	CUB
			Magnetic Field of the Earth (VU)	4	CUB
			Structure of the Earth (VO)	3	UW
			Excursion (EX)	3	UW
Physics of the Earth Seminar 1 (SE) Physics of the Earth Seminar 2 (SE)			2 2	CUB UW	
3	04	Physics of the Earth 2	Tectonophysics (VO)	3	UW
			Anisotropy (VO)	2	UW
	06	Compulsory Elective Courses 1		15	CUB/UW
08	Master Module	Master Seminar (SE)	2	CUB/UW	

4	06	Compulsory Elective Courses 1		8	CUB/UW
---	----	-------------------------------	--	---	--------

Semester	1	2	3	4
ECTS				
1	MA PE 01	MA PE 04	MA PE 04	MA PE 06
2				
3		MA PE 08	MA PE 08	
4				
5				
6		MA PE 01	MA PE 06	
7				
8				
9				
10				
11				
12	MA PE 02	MA PE 02		
13				
14				
15	MA PE 03	MA PE 03		
16				
17				
18				
19	MA PE 05	MA PE 05		
20				
21				
22	MA PE 07	MA PE 07	Masterarbeit und Defensio	
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
			Masterarbeit	

Anhang 2

Hinweis: Durch die Beteiligung der ausländischen Partneruniversität Comenius Universität Bratislava gelten teilweise andere studienrechtliche Regelungen (wie u.a. zum Zulassungsverfahren). Informationen dazu werden auf der Website des Studienprogrammleiters bekannt gegeben.